



Thema, das er in Tönen auszudrücken, zu malen suchte. Der Gedanke selbst war nicht neu. Viele Tonsetzer vor ihm haben bereits mit lautmalerischen Mitteln Bilder gestaltet und so manchen ihrer Hörer damit verückt. Vor nicht sehr langer Zeit erst – 1797/98 – hatte Haydn in seiner »Schöpfung« der Musik »eine Kraft der Darstellung« gegeben, »welche alle Vorstellung übertrifft«, wie ein Zeitzeuge berichtete. »Man wird hingerissen, sieht der Elemente Sturm, sieht es Licht werden, die gefallenen Geister tief in den Abgrund sinken, zittert beym Rollen des Donners, stimmt mit in den Feyer-gesang der himmlischen Bewohner. Die Sonne steigt, der Vögel frohes Lob begrüßt die steigende; der Pflanzen Grün entkeimt dem Boden, es rieselt silbern der kühle Bach, und vom Meeresgrunde auf schäumender Woge wälzt sich Leviathan empor.« Gleich danach – 1799/1801 – hatte Haydn in den »Jahreszeiten« seine Fertigkeit, mit tonmalerischen Elementen umzugehen, noch erweitert. Beethoven kannte das alles und belächelte solche Versuche wegen ihrer Direktheit und Naivität. Er jedenfalls wollte einen Schritt weiter gehen. Sein Werk sollte nicht die reale Welt musikalisch abbilden, sondern einen geistigen Prozess zeigen und eine philosophisch-ethisch-moralische Deutung erfahren. Seine Kunst sollte für mitdenkende Menschen gemacht sein, aber nicht allein, um ihnen zu gefallen, nicht für ein weichliches Genießen, ein gemächliches Ausruhen oder ein üppiges Sichgehenlassen.



Franz Joseph Alex.  
Fürst von Lobkowitz  
1772 - 1816, Freund  
Beethovens und Wid-  
mungsträger der »Eroica«

Wir dürfen nicht in dem  
Fehler verfallen zu glauben,  
dass diese Beethoven'sche  
Idee nicht nur ein  
künstlerisch-kreatives Wollen  
das Thema war der Heldentum  
in einer für Beethoven  
Unwelt mehr nicht ist  
was später in nachher-  
herausger Zeit entstand  
der Gedanke einer Sinfonia  
nicht Dichtung Richard  
Strauss z.B. komponierte  
knapp 100 Jahre später  
sein »Heldenleben« ein  
wichtiges zentraler  
Gedicht - nicht zufällig  
auch in der Beethoven'schen  
Form ist das Wort  
eine Metapher für einen  
personifizierten Bezug auf  
konkrete Herrschaft anzu-  
nehmen

Titelblatt der »Eroica«  
in einer von Beethoven  
benutzten Abschrift.  
Oben und unten stehen  
Hinweise in Beethovens  
Handschrift für den  
Notenstecher. Unterhalb  
des Titels »Sinfonia gran-  
de« stand ursprünglich die  
Widmung an Napoleon  
(»intitolato Bonaparte«).